impuls aargauSüd

Herzlich willkommen in Zetzwil

Abgeordnetenversammlung
aargauSüd impuls
vom 14. November 2013

Traktanden

1. Protokoll vom 21. März 2013
2. Wahl des Tagespräsidenten
3. Wahlen für die Amtsperiode 2014 – 2017

   Vorstand, Präsident und Vizepräsident

   Geschäftsprüfungskommission und Revisoren
4. Gemeinde Leutwil, Antrag um Mitgliedschaft ab 2014
5. Budget 2014
6. Projektantrag Entwicklung Oberstufenschulstandorte
7. Aufgaben und Projekte: aktueller Stand
8. Umfrage und Verschiedenes

1. Protokoll

Antrag

Genehmigung des Protokolls
der Abgeordnetenversammlung
vom 21. März 2013

2. Wahl des Tagespräsidenten

Antrag

Wahl des Tagespräsidenten

3. Wahlen für Amtsperiode 2014-2017

Antrag Wahl Vorstand

- Martin Widmer, Oberkulm (Präsident seit 2013)
- Thomas Brändle, Gemeindeammann Zetzwil (Vizepräsident seit März 2013)
- Peter Fischer, Delegierter des Verwaltungsrats Fischer Reinach AG (Mitglied seit Januar 2011)
- Matthias Räber, Vizeammann Beinwil am See (Mitglied seit November 2011)
- Bruno Rudolf, Vizeammann Reinach, neu (Nachfolge Martin Heiz, Gemeindeammann Reinach)
- Jürg Rubin, Gemeinderat Menziken, neu (Nachfolge Ueli Rindlisbacher, Gemeinderat Menziken)

3. Wahlen für Amtsperiode 2014-2017

Jürg Rubin, Menziken

Bruno Rudolf, Reinach

3. Wahlen für Amtsperiode 2014-2017

Antrag Wahl Präsidium

- Martin Widmer, Oberkulm (Präsident seit 2013)

Antrag Wahl Vizepräsidium

- Thomas Brändle, Gemeindeammann Zetzwil (Vizepräsident seit März 2013)

3. Wahlen für Amtsperiode 2014-2017

Antrag Wahl Finanzkontrolle

- Michael Del Mese, Leiter Finanzverwaltung Gontenschwil (seit November 2012)

- Cornelius Rapolani, Leiter Finanzverwaltung Unterkulm, neu (Nachfolge Martin Fischer Unterkulm)

3. Wahlen für Amtsperiode 2014-2017

Antrag Wahl Geschäftsprüfungskommission

- Thomas Huber, Vorstand AIHK – Leiter Regionalgruppe Wynental, Oberkulm (bisher)
- Ruedi Weber, Grossrat, Menziken (bisher)
- Claudio Zanatta, Gemeinderat Zetzwil, Präsident Regionale Jugendarbeit Wynental (bisher)

3. Wahlen für Amtsperiode 2014-2017

Wahl Abgeordnete

Satzungen § 7

- [1]…zwei Abgeordnete... In der Regel je 1 Gemeinderat **sowie 1 Vertreter … Wirtschaft, Kultur, Tourismus**.

- [2]…Wahl in den Verbandsgemeinden durch das nach der Gemeindeordnung zuständige Organ. Die Amtsdauer entspricht jener der Gemeinderäte.

4. Beitrittsgesuch

Antrag

- Aufnahme der Gemeinde Leutwil gemäss Satzungen § 4 Abs.1
  als Vollmitglied auf 1. Januar 2014
  - vorbehältlich Zustimmung der Gemeindeversammlung vom 29. Nov. 2013

5. Budget 2014

		Budget 2014				Rechnung 2012
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
aargauSüd impuls	280'900.00	280'900.00			271'197.80	271'197.80
Sitzungsgelder Vorstand	22'000.00				19'676.45	
Löhne	86'200.00				73'677.05	
AG-Beiträge AHV,IV,EO,ALV, Verw.Kosten	11'900.00				6'833.00	
AG-Beiträge an Pensionskassen	7'900.00				2'309.10	
AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'650.00				1'179.20	
AG-Beiträge an FAK	1'300.00					
AG-Beiträge an Krankentaggeld.vers.	350.00					
Aus- und Weiterbildung des Personals	1'500.00				1'480.00	
Büromaterial	5'500.00				3'153.25	
Drucksachen, Publikationen	2'000.00				3'353.05	
Geräte	1'500.00				328.00	
Dienstleistungen, Honorare, Erzähltal	23'000.00				27'546.10	
Dienstleistungen, Honorare, Allgemein	3'000.00				3'540.30	
Honorare externe Berater, Gutachter etc.	30'000.00				70'049.25	
NRP-Projekte, Dienstleistungen, Honorare	57'800.00				32'677.35	
Informatik-Nutzungsaufwand	1'000.00				799.20	
Miete Büro	18'000.00				18'000.00	
Reisekosten und Spesen	3'000.00				3'296.50	
Entschädigungen an Gemeinden	3'300.00				3'300.00	
Rückerstattungen NRP-Projekte		80'000.00				106'500.00
Rückerstattungen, Sponsoren		2'000.00				1'000.00
Zinsen kurzfristige Finanzanlagen		50.00				82.00
Mietzinse von gemieteten Liegenschaften		6'000.00				6'000.00
Beiträge vom Kanton		13'400.00				13'423.00
Beiträge von Gemeinden		179'450.00				134'122.50
Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung						10'070.30

Antrag

Genehmigung des Budget 2014
mit einem Pro-Kopf-Beitrag von CHF 6.-- / Jahr

6. Projektantrag Oberstufe

Jahresziel 2013:

«Für die zukünftige Entwicklung der Oberstufe insbesondere für die Bezirksschule liegt eine Strategie vor.»

Ausgangslage Strukturreform Volksschule 6/3:

- Oberstufe verliert 1 Schuljahr / Jahrgangsklasse
- Schulgesetz / Anforderung Bezirksschulstandort:
  alle 3 Klassen und mindestens 6 Abteilungen mit je 18 – 25 Schülerinnen und Schülern

6. Projektantrag Oberstufe

Zielsetzung:

Optimierung der Zusammenarbeit der drei Oberstufenschulstandorte aargauSüd

- Vorhandene **Schulinfrastruktur** nutzen – keine neuen Schulbauten
- Pädagogische **Qualität** sichern – für SchülerInnen und Lehrpersonen
- **Planungssicherheit** und **Kostentransparenz** – für Schulen und Gemeinden für die nächsten Jahre
- Optimierung der **Zusammenarbeit**
- **Organigramm** und **Verträge** – entscheidungsreife Vorlagen

6. Projektantrag Oberstufe

- **Projektkoordination** aargauSüd impuls
- **Projektleitung** extern
- **Mitwirkung** der Schulpflegen, Schulleitungen und ressortvorstehenden Gemeinderäte (bestehende Arbeitsgruppe) aller 3 Oberstufenschulstandorte
- **Ergebnis** zuhanden Gemeindeversammlungen November 2014
- **Finanzierung:** Schulbudget der 3 Bezirksschulstandorte anteilmässig aufgrund Schülerzahl September 2014 -

  ca. CHF 33’000 – 50’000.- je nach Eigenleistungen

Prozessplanung Oberstufe /1

Prozessplanung / Etappierung

Abgeordnetenversammlung	**14. November 2013**
Feinplanung	November 2013
Informationskonzept	Dezember 2013
Beschaffen und Analyse Grundlagen	Mitte Januar 2014
Entwicklung / Beschreibung Modelle	Ende April 2014
Hearing	April 2014
Meilenstein I:	
Beschreibung / Bewertung Modelle	**Ende April 2014**

Prozessplanung Oberstufe /2

Bestimmung Modell	Anfang Mai 2014
Ausgestaltung	Mitte Juni 2014
Meilenstein II: **Beschreibung bevorzugtes Modell**	**Mitte Juni 2014**
Informationsanlass	Juni 2014
Meilenstein III: **Schlussbericht**	**Ende August 2014**
Abgeordnetenversammlung	**4. Sept. 2014**
Gemeindeversammlungen	**November 2014**
Umsetzungskonzept	Dezember 2014

6. Projektantrag Oberstufe

Antrag

Zustimmung zum Projektantrag «Entwicklung Oberstufenschulstandorte aargauSüd»

7. Aufgaben und Projekte

- **Kommission Altersfragen**
  «Vision Spitex» aargauSüd
- **Raumplanung**
  (Barbara Gloor, Raumplanerin)
- **Projekte NRP**
  - Standortentwicklung Arbeitsplätze
  - Lehrbetriebsverbund
  - Touristische Angebote aargauSüd
- **Fachkommission Energie ab 1. Januar 2014**
  (Jürg Rubin)

7. Aufgaben und Projekte

Kommission Altersfragen seit Juni 2013 im Amt:

- Martin Widmer, Vorsitz
- Jakob Faes, stationäre Institutionen
- Sonja Graber, ambulante Organisationen
- Martin Wernli, Gemeinderat / Ressortvertreter
- Bruno Zürni, Seniorinnen und Senioren

Priorisierte Aufgaben gemäss Altersleitbild:

1. Organisation Spitex
2. Altersforum
3. Information: «Leitfaden Alter»

7. Aufgaben und Projekte

«Vision Spitex aargauSüd»
Infoanlass 16. Januar 2014 in Zetzwil

Auftrag der Gemeinden im Pflegegesetz:

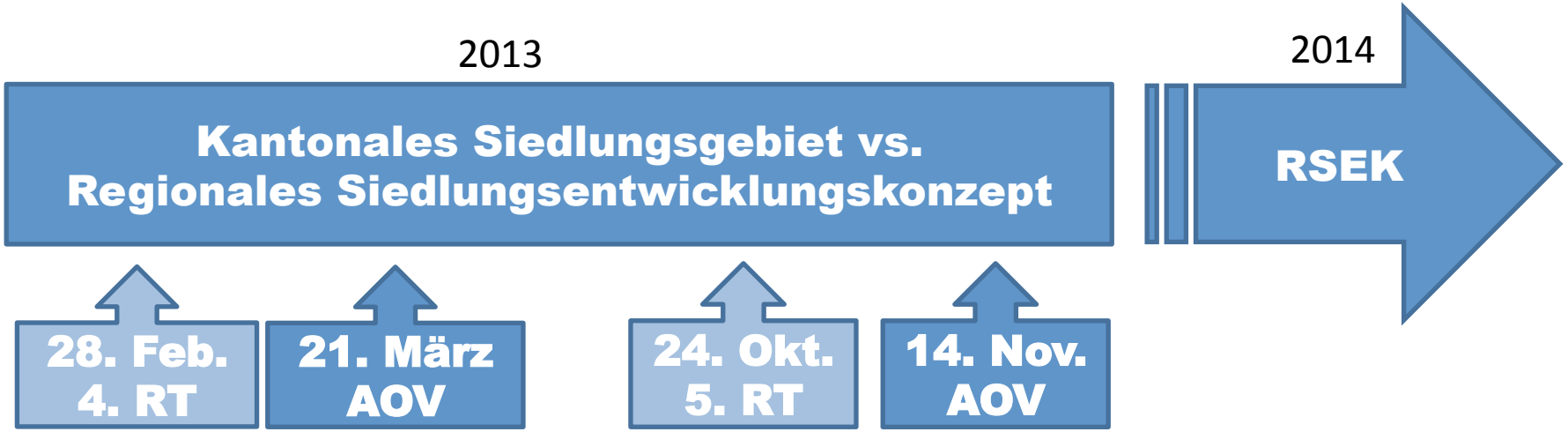
- Planung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ guten Angebots der ambulanten und stationären Langzeitpflege
- verstärkte Vernetzung, Koordination und Synergienutzung ambulant und stationär

» Strategie weiteres Vorgehen bis Mai 2014

7. Aufgaben und Projekte

Raumplanung – Regionale Abstimmung

- Regionalplanung / Stellungnahmen
- Plattform der Koordination kommunaler Nutzungsplanung → **Runder Tisch**



7. Aufgaben und Projekte

Raumplanung – Regionale Abstimmung

- Kt. Richtplan - Auftrag an Gemeinden und Region: Siedlungsgebiet + Siedlungsbegrenzungen
- Revision eidgenössisches Raumplanungsgesetz

Neue Gesamtlösung Siedlungsgebiet 2040

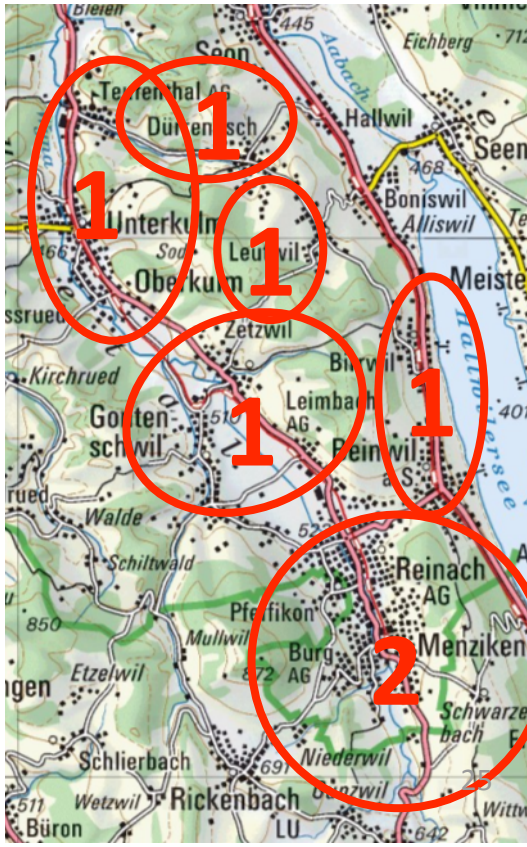
7. Aufgaben und Projekte

Raumplanung – Mitwirkung Kt. Richtplan

Regionale Stellungnahme zu Siedlungsgebiet 2040

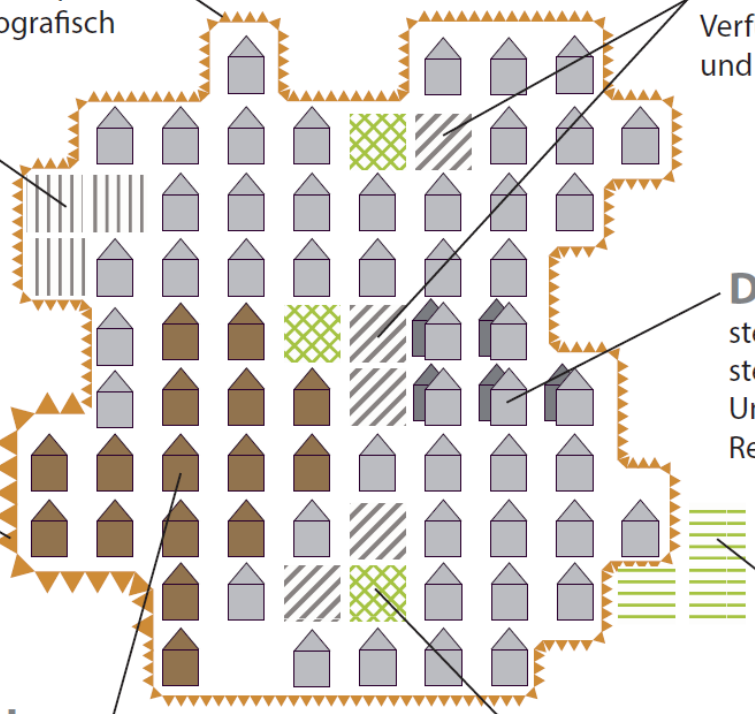
- 13. Aug. Abgabe Unterlagen
- 26. Aug./10. Sep. AG Kreisdelegierte
- Sep./Okt. Behördenvernehmlassung
- 24. Okt. erfolgte 5. Runder Tisch
- 25. Nov. AG Kreisdelegierte
- 4. Dez. Vorstand – Abgabe an Kanton

Kantonaler Leistungsauftrag



7. Aufgaben und Projekte

Raumplanung – Zukünftige Siedlungsplanung



Siedlungsgebiete
Vorgabe Richtplan
Qualitativ / Kartografisch

Bauzonenreserven
Verfügbarkeit, Dichte überprüfen
und nach Möglichkeit erhöhen

Einzonungen
Bedingungen:
- Innenentwicklungsstrategie der Gemeinde
- Richtplankonformität
- Verfügbarkeit
- Dichte- und Qualitätsanforderungen

Dichtepfad
stetige, moderate Dichte-steigerung (Nachverdichtung, Umstrukturierung, Baulücken, Reserven, usw.)

Siedlungsgrenzen
Schutz Ortsbilder und bedeutender Landschaften

Auszonungen
periphere Lagen,
nicht erschlossen

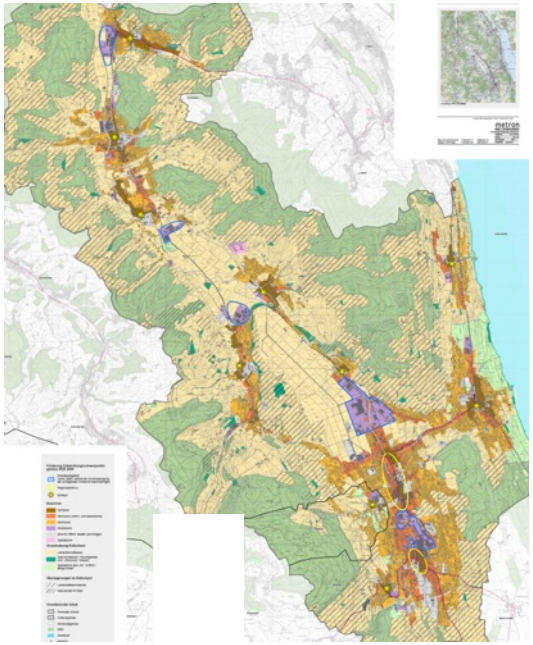
Innenentwicklung
Innenentwicklungsstrategie, Qualitätssicherung

Freiraumplanung
Naherholungsräume, Freiräume
im Siedlungsgebiet

7. Aufgaben und Projekte

Raumplanung – Ausblick 2014

- Gemeinsame Strategie der räumlichen Entwicklung
- Innenentwicklung / Ortskerne
- Revision Kantonaler Richtplan
- Revision Raumplanungsgesetz



2013

2014

Siedlungsgebiet → **Runde Tische Ortskerne** → **Regionales Konzept**

7. Aufgaben und Projekte

Projekte NRP / Laufzeit 2012 – 2015

Aktueller Stand:

- Standortentwicklung Arbeitsplätze
- Lehrbetriebsverbund aargauSüd
- Touristische Angebote aargauSüd

7. Aufgaben und Projekte

NRP Standortentwicklung Arbeitsplätze – Präsentation der Umfrageergebnisse am 22. August 2013 in Menziken

7. Aufgaben und Projekte

NRP Projekt
Lehrbetriebsverbund

Projektleiter Phase II
Kurt Schmid, Lengnau

7. Aufgaben und Projekte

Touristisches Angebot für Familien, buchbares Weekend im August und September 2013

7. Aufgaben und Projekte

Touristisches Angebot Tagesausflug für Gruppen, Buchung nach Vereinbarung

7. Aufgaben und Projekte

Energie-Gesetz Aargau ⇨ Energiestrategie

⇨ Regionale Koordination Energie- und Mobilitätspolitik

Kommission als Sensor und Kompetenzgremium mit möglichen Akteuren, regionalen Versorgern und Fachpersonen (bisheriges Projektteam) ab 1.1.2014

Hauptaufgaben:

- Vernetzung in Fachfragen lokal, regional, Kanton, Bund
- Initiierung von Zusammenarbeitsprojekten
- Sichern der Finanzierung

8. Verschiedenes und Umfrage

Planung Abgeordnetenversammlungen

27. März 2014: Rechnung 2013 / Beinwil am See

26. Juni 2014: Budget 2015 (entsprechend Budgetprozess der Gemeinden)

4. September 2014: Ausserordentliche AOV:

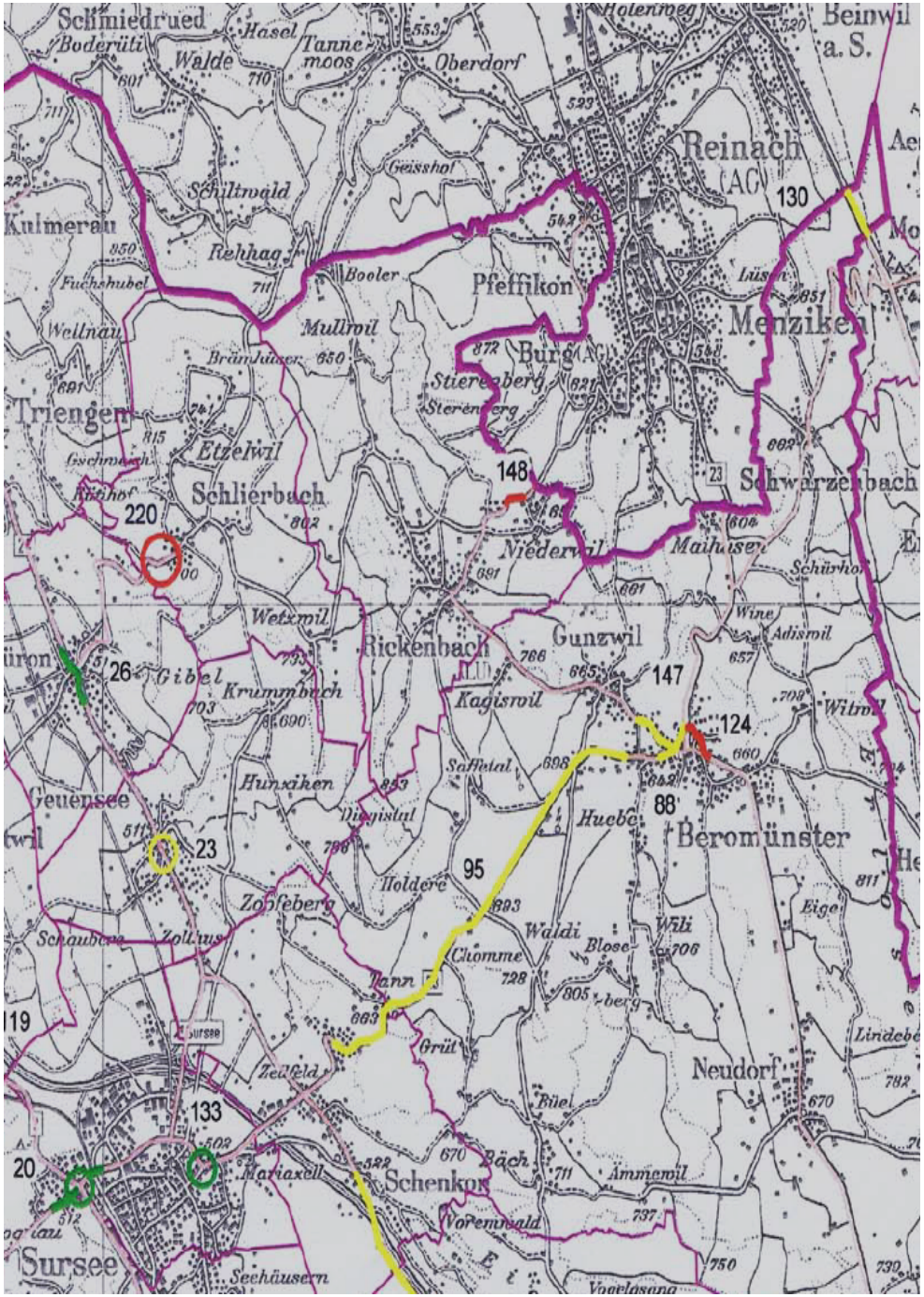
reservieren für Traktandum «Oberstufe»

Umfrage

Jetzt sind Sie dran…..

Gemeindepräsident Charly Freitag informierte die Versammlung über die erwünschte Umfahrung des historischen Ortskerns Beromünster.

Unterlagen zur Vernehm-lassung bis 12. Dezember 2013 können bei der Geschäftsstelle gf@aargausued.ch angefordert werden.



Umfahrungsstrasse
Beromünster West
Schützenfeld
Hauptstrasse
Schuelgass
Grasweg
GUNZWIL
GEWERBEZONE
GUNZWIL
Bahnhofstrasse
Aargauerstrasse
Bärgmättli
BEROMÜNSTER
Fläcke
STIFTSKIRCHE
ST. MICHAEL
Oberdorf
Schlössliweg
50m
Grafik: Loris Succo Quelle: maps4news.com/Navteq

Nächste Termine

28. November 2013, 16.30 Uhr, Gontenschwil:
«Zu Besuch bei der Neogard AG»
(Vorstellung Lohnumfrage > Lohnentwicklung KMU aargauSüd)

16. Januar 2014, 19 Uhr, Gemeindesaal Zetzwil:
«Vision Spitex» - Information für Gemeinden, Spitexleitungen und Begleitkommission Altersfragen

27. März 2014, 19 Uhr, Beinwil am See, Foyer Löwensaal:
Abgeordnetenversammlung

Alle Termine: www.aargausued.ch

impuls aargauSüd

Verabschiedung

Danke…..

impuls aargauSüd

Verabschiedung

Danke…..

impuls aargauSüd

Danke für Ihr Interesse!

Gerne bleiben wir beim Apéro mit Ihnen im Gespräch

impuls aargauSüd

Herzlich willkommen

Landammann Alex Hürzeler

«Strukturreform Volksschule 6/3 - Veränderungen an der Oberstufe»